Ich Joachim von der Schulen
burgk Reichards seliger Töchter, des Lorenzy Lehnsmans und des Wes-
terbürgk, vor mich, meine Erben, Lehnsmen und Nachkommen, Bekenne offent-
lich und thue kundt jedermenigliche, Nachdemme und
als die Wolgeborner und Edler Herren, Herren Ernst, Herren Botho
und Herren Lassar Vettern gebrüder Grafen und Herren zu Rem-
stein und Blankenburgk, Meine und Meiner
nen Erben, Lehnsmen und nachkommen über die Vorgelegten
Dorfer habender Jahre, als nach Tod der Hochgedachten Vorfahrer
Nutzen und Lehnsgut Jar, als nemlichen Ahreizigk Jahre, durch
mir Herren Dünnes als fünff und zwanzigk Taußent Reinische
Zweigulden, Pfandschillings, Ihren gnaden Schloß und dorff Wer-
burgk, sammt dem Dorff Lorsham, mit allen denen Nutzungen
für und Hubsöhnungen, umb Ihrer gnaden bestes willen, und sonderlichen
Gnadenschenkungen und ablegungen derselben bey Herzoglichen Gulden
Rentheymer Wechsler bey Landigk Niederhausen, Rechsmidt und Wendel Kauf-
leuten verfaßt haben, Allen Leuten und Inhalt zugezogener Kauffver-
schreibungen, die Ihre gnaden, mir Vetter denselben anhangenden Insegel
ad handthuung haffter Bürgen gegeben, Ihrer Nation Nach Christi
unsers Herrn geburth Tausent fünffhundert und im Acht und sechzigsten
Jahre, Montags nach den heiligen Ostern und von Wortts für Wortts
nach lautet Wir Ernst Botho und Lassar Vettern gebrüder
der Grafen von und zu Remstein und Blankenburgk &c.
Von Gottes gnaden bekennen und Nachkommen, Zu haben Von
Grafschaft Remstein Bekennen und thun kundt Von Jedermenigliche
Dieses unsers Briefs Inhalter, Nachdemme und als der Wolge-
borne Ulrich Graff und Herre zu Remstein und Blankenburgk, Unser
lieber gedatter, unsere geliebter Herr und Vatter, zu Dorfhayn, Tausent
fünffhundert Nun und dreissigst Jahre, Montags nach Lucie, drey
Hochtagen vorgehabten Malge und gütlichen bedenck, durch treue
fuge Diener getremen, willigen und ansehenlichen Dienste, so den Erntfest
und Bestrenger Magial von Wolfen selliger Hanse Erben und der Graf-
schaft Remstein erzeigt, Ihme Zeitzeuch von Wolfen, Dorf Reich, zugesagt
und gnedigliche eingeräumbt, So sie nach Ausgange dieser Jahre Ob
Demselben der Kuh Meisterlen Bethman von Dorfstadt den Unsrigen Hauß-